



Bericht zum **18. Energie und Klimaschutzforum „Nordhessen“** am 30.09.2020 als Online-Veranstaltung

in Kooperation mit **deENet**

Nach der Begrüßung wurde zu aktuellen Entwicklungen und Neuerungen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung aus dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, von deENet e.V., und aus der Fachstelle der Klima-Kommunen informiert.

Aktuelles aus der Fachstelle

Hessenweit sind es mittlerweile 249 Klima-Kommunen von insgesamt 443 Kommunen. Dies bedeutet, dass bereits jede zweite Stadt oder Gemeinde in Hessen auch eine Klima-Kommune ist.

Es wurde darauf hingewiesen, dass drei Handreichungen zum Thema Klimaschutz und Klimawandelanpassung in Vorbereitung sind. Als weitere unterstützende Maßnahme ist eine hessenweite Solarkampagne in der Konzeption.

Das kommunale Energiemonitoring soll zukünftig durch kommunale Energiesteckbriefe gestärkt werden, die die EEG-geförderten Anlagen in jeder Kommune anzeigen. Diese Daten können z.B. für die kommunale CO₂-Bilanzierung genutzt werden. Im Lenkungsausschuss der Klima-Kommunen wurde am 15.9.2020 beschlossen, dass Klima-Kommunen zukünftig die Möglichkeit haben, zunächst nur eine Energiebilanz der kommunalen Liegenschaften und Infrastruktur durchzuführen und ggf. erst später eine ganzheitliche kommunale Treibhausgasbilanz.

Der hessische Leitfaden zur Wärmewende und kommunalen Wärmeplanung ist in finaler Ausgestaltung. Der Leitfaden erklärt die Wege zu einem kommunalen Wärmeplan und zur Gebäudesanierung, zeigt Wärmebedarfe, Netzinfrastruktur und Potenziale zum Einsatz von EE auf. Er bietet eine Übersicht über ganzheitliche Lösungen für die Stadtplanung.

Starkregen-Gefahr: Unterstützung für Kommunen

Frau Michaela Stecking vom Fachzentrum Klimawandel und Anpassung informierte über die Unterstützungsangebote für Kommunen aus dem **Projekt KLIMPRAX - Starkregen** mit dem Ziel die **Starkregen-Gefahr für Kommunen abzuwenden bzw. abzumindern**.

Die hessenweite Starkregen-Hinweiskarte, Kommunale Fließpfadkarten sowie Daten und Methoden für die kommunale Starkregen-Gefahrenkarten können dafür hilfreiche Werkzeuge sein.

Alle Ergebnisse, Karten und Broschüren finden Sie unter:
<https://www.hlnug.de/?id=11199>

Praxis-/ Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden

Im Anschluss an die Präsentationen erfolgte ein moderierter Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden. Dabei wurde von aktuellen Projekten berichtet und es wurden verschiedene Fragestellungen aus dem Bereich Energiewende, Klimaschutz und Klimaanpassung diskutiert.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Anwesenden für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Veranstaltung.

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

T. 0611 815-1822 | sabine.mauder@umwelt.hessen.de
<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>



Fachstelle in der LEA Hessen Klimaschutz | Klima-Kommunen

Johannes Salzer | Themenfeldleiter

T. 0611 95017-8656 | johannes.salzer@lea-hessen.de

Katharina Reuß

T. 0611 95017-8345 | katharina.reuss@lea-hessen.de

Sven Küster

T. 0611 95017-8659 | sven.kuester@lea-hessen.de

Andreas Schubert

T. 0611 95017-8491 | andreas.schubert@lea-hessen.de

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Mainzer Straße 118
65193 Wiesbaden
www.lea-hessen.de

LEA Hessen auf Social Media: [Facebook](#), [Instagram](#) & [Twitter](#)